

Saale-Zeitung.

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Wgr. ...

Bezugspreis Die Halle ...

Dreihäufiger Jahrgang.

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 485.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 15. Oktober.

1896.

Deutsches Reich.

Sofa- und Personalnachrichten.

Das Kaiserpaar unternahm im Laufe des Dienstag-Nachmittags gemeinsam eine Spaziergang. Amends kam der Kaiser von Neuen Palais nach ...

Der Erbprinz von Sachsen-Altenburg ist gestern in München eingetroffen.

Der Oberhofmeister der Kaiserin, Freiherr v. Mirbach, ist auf zwei Monate nach der Schweiz und Italien beurlaubt.

Der Sultan hat dem Fürsten Bismarck zwei kunstvolle Waffen von ungeschliffenen Perlen zum Geschenk gemacht ...

Das russische Kaiserpaar in Darmstadt.

Der Kaiser und die Kaiserin von Rußland, der Großherzog und die Großherzogin sowie die übrigen Fürstlichen ...

Der wiener Porträtmaler Professor v. Ungelt ist in Darmstadt eingetroffen, um die Jarin zu malen.

Volkswirtschaftliches.

Die deutsch-russischen Zollverhandlungen. Zur Angelegenheit der deutsch-russischen Zollverhandlungen ...

Die Werbung in Petersburg wüßte den Beirathen von Vertretern des deutschen und des russischen Finanzvertrags ...

Ein staatliches Institut zur Erforschung der Viechseuchen. Dem Landwirtschaftsminister ist von der Landwirtschaftsminister in Wien ein Gesuch ...

Infolge der Beschränkung der Viech- und Fleisch-Einfuhr aus Rußland ist die Schweine-Einfuhr im Monat August, über die amtliche Nachweise ...

Schule und Kirche.

Der neue Entwurf des Lehrerbildungsgesetzes ist, wie die „Vollstz.“ erfährt, nimmere zur Vorlegung an das Staatsministerium fertiggestellt ...

Rechnungsteilung über die Lehrer. Die Verfügung, welche anordnet, über das politische Verhalten der Lehrer ...

von diesen abseits in der mitgetheilten Fassung weiter gegeben worden. — Wie steht denn Kultusminister Boffe zu dieser Verfügung ...

\* Schulbildung der Rekruten in Preußen. Im Erjahre 1889/96 sind bei dem Landwehr und der Marine im Ganzen 151,468 Mannschaften eingestuft ...

Verschiedene Mittheilungen.

\* Der Bundesrath hat in seiner gestrigen Sitzung den Ausschussanträge, betreffend die Zulassung der aus dem hamburgischen Freihafengebiete mit der Post eingehenden ...

\* Die „Berl. Börse.“ theilt zur Erläuterung zweier Bundesratsbeschlüsse folgendes: Der Bundesrath hat heute beschlossen, von der der tarifrechtlichen ausländischer ...

\* Geheimrath Dr. Kahner, der Direktor der Kolonialabtheilung des auswärtigen Amtes, hat, wie uns aus kolonialfreundlichen Kreisen mitgetheilt wird, seine Verlegung in den ...

\* Die Ausschüsse des Kolonialraths treten, wie bereits gemeldet, heute im Auswärtigen Amte zusammen, um zu den Fragen der Straßeneinrichtung in den Kolonien, der Vorbildung der ...

\* Scharie Schüsse sind bekanntlich vor einigen Tagen in Mannheim auf einer lebhaften Straße von Soldaten auf einen flüchtenden Militärgefangenen abgegeben worden. ...

Zustand.

Oesterreich-Ungarn.

Im österreichisch-ungarischen Abgeordnetenhause erklärte am Mittwoch bei der fortgesetzten Generaldebatte über das Heirathsgesetz der Ministerpräsident Badeni, das Recht der Gemeinden, das Heirathsgesetz selbstständig zu verketten ...

Rußland.

Um allen beunruhigenden Kombinationen die Spitze abzubrechen, wird, wie von unsenerer Seite berichtet wird, ...

Abmachungen, die sich hauptsächlich auf den zulässigen diplomatischen Verkehr und auf die wirtschaftlichen und Handelsinteressen zwischen Rußland und Frankreich beziehen, ausgehen lassen.

Frankreich.

Noch immer ist man sich in Paris nicht klar darüber, ob ein Bündnißvertrag mit Rußland besteht oder nicht. Der „Figaro“ bringt am Mittwoch eine Korrespondenz aus Petersburg, nach der seit dem Jahre 1891 ein schriftliches Uebereinkommen zwischen Frankreich und Rußland besteht ...

Andrerseits beilegen sich die Freunde des Ministeriums Méline, diesem in der Kammer zu Hilfe zu kommen. So werden die monarchischen Abgeordneten in der Kammer den Antrag stellen, die Regierung wegen des sprachlosen Verlaufs der franco-russischen Feste zu begünstigen.

Der Minister des Reichens, Hanotaux, und der schwedische Gesandte in Paris, Dr. Harb, unterzeichneten am Mittwoch eine Vereinbarung, durch welche die zwischen Frankreich und der Schweiz bestehenden Verträge und Konventionen auf Tunis ausgedehnt werden.

Der in Frankreich sehr populäre Central-Verband hat die gesetzliche Altersgrenze überschritten und wird deshalb sein Kommando niederlegen.

Am Hofen von Erbprinz von Meißn ist immer die russische Kaiserpaar. Ihre Abfahrt hat bisher wegen des schlechten Wetters noch nicht erfolgen können; die Nacht wartet das Ende der gegenwärtig heftig wüthenden Stürme ab.

Der in russischen Diensten stehende Prinz Louis Napoleon, Oberst eines Regiments im Kaukasus, ist in gleicher Eigenschaft zur kaiserlichen Garde nach Petersburg verlegt worden. Der Zar soll sich bei seiner Anwesenheit in Paris sehr lobend über den Prinzen ausgesprochen haben.

Italien.

Zwischen dem Schatzminister Lugazzi und dem Marine-Minister soll ein Konflikt ausgebrochen sein, da letzterer einen Kredit von 100 Millionen, vertheilt auf 4 Jahre, für neue Kriegsschiffe verlangt, welche Lugazzi nicht genehmigen will.

Bulgarien.

Wie die „Agence Valcanica“ bestätigt, hat die Regierung die Municipalwahlen in Philippopol, wo schwere Verletzungen der Wahlfreiheit vorgekommen sind, für ungültig erklärt. Die neuen Wahlen werden am 25. d. stattfinden.

Ägypten.

Die „Times“ bemerkt die Thatfache der gefahren von uns bereits erwähnten Rücktritt des Generals Kitchener nach Kairo zu einer neuerlichen Verfertigung, daß der Marisch auf Kharthum früher oder später stattfinden würde, und macht dunkle Andeutungen, daß vielleicht der Widerstand einzelner Mächte gegen die Verneinung ägyptischer Gelder aufhören dürfte.

Nordamerika.

Der sehr einflußreiche katbolische Klerus ist infolge des von uns erwähnten Briefes des Erzbischofs von Minnesota, in dem er gegen Bryan auftritt, gespalten; vielfach wird erklärt, daß Geistliche der Politik fern bleiben müssen.

Die orientalischen Wirren.

Die Finanznoth in der Türkei ist groß. Nachdem alle Versuche, eine Anleihe bei Banken zu entwerfen, gescheitert sind, trägt sich die Pforte jetzt mit der Absicht, eine Zwangsanleihe vorzunehmen. Man muß weiter aus Konstantinopel melde, hat der Sultan beschlossen, das kürzlich nach Konstantinopel berufene türkische Kavallerieregiment, das gegenwärtig in der Nähe von Adana stationirt ist, nach Konstantinopel zu verschieben.





**Siphon-Bier**

ist stets frisch wie vom Fass.



**Höhere Privattknabenschule in Halle,**

Staatlich genehmigte  
Friedrichstraße 24.  
Vorschule, Gymnasium und Realschulklassen bis zur Untersekunda.  
Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl, wodurch aus minder begabten Schülern der Unterricht erfolgreicher wird.  
Besonderer Anruf für Schüler, die vom Gymnasium zur Realschule übergehen wollen. An den Arbeitsstunden Nachmittags können auch Schüler anderer Institute teilnehmen. Beginn eines neuen Kursums in allen Klassen am **Freitag den 20. Oktober.**  
F. Hüter. A. Zander.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt zur Vorbereitung für Einjährig-Freiwilligen-Examen, sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten von  
**Dr. H. Krause in Halle, Heinrichstr. 14.**  
Pension. Programm. Schulanfang den 15. Okt.

**Pädagogium zu Bad Sachsa** am südharz. Staatl. anerkannte Realschule mit Militärberechtigung.  
Beginn des Wintersemesters am 20. Oktober. Prospekte kostenlos.  
Rhotert, Director. (ad)

Baugewerk, Tischler, Bahnmeister- u. Tiefbau-Schule  
**Sternberg** in Mecklenburg.  
Ankunft durch Director **M. Wenck**, Architect.

**Atelier f. feine Damenschneiderei,**  
**Paula Arnold, jetzt Gr. Steinstr. 5, II.**  
Tadellos. Eib. — Sauberste Ausführung. — Mäßige Preise. (r)

**Buchführung,**

dopp. ital. 25 — einl. 15 — Einzel-Unterricht. Revisionen, Monats- und Jahres-Abschlüsse, Inventuren u. vollständige Neuerrichtung der Bücher übernimmt **F. C. Heyer**, Buchhalter, Reichenbergstraße 9. (r)

**H. Pfandler**  
Leipziger Str. 33, II.  
Kais. u. Königl. Hoflieferant.  
Käse u. Zäune in bester Qualität.  
Bretter, Plank, Heiligen, Anzichen, auch in d. Verbindung unter größter Präzision. Sprecht. von 9-5 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr.

Von großartiger Füllkraft sind meine Wandervorleser-Zimmer, a. B. Bd. nur 2,60 M., Goldrahmen nur 2,4 M., von beiden Seiten genügen 4 B. Bd. zum vollen Bedarf. Unteroffiziers-Goldrahmen, sehr hübsch und reich, a. B. 1,20 und 1,50 M., mit 4 B. Bd. reichlich gefüllt.  
**Special-Verfälschung und Verleumdung Hermann Balsam,**  
Leipziger Str. 11. Leipziger Str. 11.

**Siphon-Bier-Versand**  
Paul Dänhardt, Halle a. S.  
Fernsprecher 919. Gr. Berlin.



Im Anstich stets vorrätlich:  
Pilsener der Actien-Brauerei Halle a. S. . . . . 1,50, ca. 5 L.  
Lagerbier der Brauerei zum Waldschlösschen, Dessau „ 1,50 „  
Münchener der Exportbierbr. Fr. Günther, Halle a. S. „ 1,50 „  
Tafelbier der Actien-Brauerei Fölschlösschen, vorm. G. & H. Schulze, Halle a. S. . . . . 1,60 „  
Freybergbräu (Exportbier) d. Br. Herm. Freyberg, Halle a. S. . . . . 1,75 „  
Echt Münchener Bürgerbräu . . . . . 2,50 „  
Echt Culmbacher, I. Sorte . . . . . 2,50 „  
Lieferung frei Haus ohne Pfand.  
Versand auch nach: Gieboltenstein, Trotha, Dömitz und Böllberg. (r)  
Für Festlichkeiten im Hause das Beste.

**Annoncen arbeiten,**

selbst wenn der Geschäftsmann der Ruhe pflegt,  
nach dem Ausspruch eines bekannten amerikanischen Millionärs, doch müssen dieselben zutreffend und wirksam abgefasst und augenfällig in die geeignetsten Blätter eingerückt werden.  
Allen Inserenten sind diese Vortheile gesichert, falls sie mit ihren Aufträgen die älteste Annoncen-Expedition

**Haasenstein & Vogler A.G.**  
in Halle a. S., Schmeerstrasse 20 (Teleph. 591) betrauen.  
Auf jede Anfrage wird bereitwilligst Auskunft erteilt.  
Besondere Vortheile durch Bewilligung höchster Rabatte.  
Zuverlässigste, gewissenhafteste und sorgfältigste Ausführung.  
Neueste Kataloge, Inserat-Entwürfe und Kosten-Voranschläge auf Verlangen zu Diensten.

**Unterrichts-Institut**  
für  
Schönschrift, kaufm. Buchführung, landwirthschaftl. Buchführung u. kaufm. Rechnen  
von **F. Welmer, Gr. Steinstr. 18.**  
Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit. Mässiges Honorar. (d)

**Musik-Unterricht.**  
Unterrichtener, Schüler der Hochschule zu Dresden, empfiehlt sich hiermit zum gründlichen Unterricht erteilen in nachstehenden Fächern, an Vorgesetzten, sowie auch an Anfänger, nach conservat. leicht fasslicher Methode.  
Klavier (Schüler von Hofrath Professor Krantz),  
Violine (Schüler von Professor Rappoldt),  
Theorie (Schüler von Professor Rischbieter).  
Auf Wunsch Uebung im vierhändig Spiel, sowie Selbstbetheiligung an Solos in Familienkreisen, speciell bei Kammermusik.  
Honorar mässig.  
Concertmeister Wagner, Wuchererstrasse 15, I.

**Siphon-Bier**

wird ohne Pfand verabfolgt.

**Bierdruck-Apparate,**  
neu und gebräuchte, Umänderungen, Reparaturen, Größtmögliche Billigkeit.  
Herrn. Graeger Nachf., Aug. Hoops, Geißstr. 55.



**Haarlemmer Blumen-Zwiebeln,**  
**Hyacinthen**  
für Gärten und Zäpfe, prächtigste Sorten, von 10 a an.  
**Hyacinthen**  
für Gärten und Gräber von 10 a an.  
**Tulpen,**  
gefüllte und einfache, schönste Farben, a. B. von 30 a an.  
**Crocus, Scilla, Narzissen, Zazetten, Ranunkeln, Lilien, Traubenhyacinthen, Anemonen, Kaiserfronen, Trauercalla, Feenlilien, Schneeglöckchen, Schneeglanz, Maiblumen, Schneeglöckchen, gefüllte und einfache Jonquillen, Alpenveilchen, Weihnachtstulpen, Osterlilien etc.**  
Große Auswahl. Billige Preise. Cataloge mit Culturangaben gratis und franco. (r)

**Moritz Bergmann**  
Winnenswiebelhandlung,  
Markt 16 (Hirsch-Apothek).  
Billigster Einkauf zur  
**Damenschneiderei,**  
sowie von  
Wästelposamenten, Strickgarn, Strümpfen, Handschuhen, Schürzen etc. im  
**Berliner Engros-Lager**  
Gr. Ulrichstraße 32.  
**Billigste Bezugsquelle**  
für  
**Möbel-Einkauf.**  
Größte Auswahl neuer sowie vortent gebrauchter Möbel, Ledern u. Verfräntelungs-Einrichtungen nur bei  
**Friedrich Poiloko,**  
Geißstr. 25.  
Dahselbst werden alle Möbel jederzeit mit in Zahlung angenommen. (r)  
**Es**  
wird auch gewaschene Wäsche zum Plätten angenommen: Geißstr. 24, Dampf-Wasch- und Plättankel. (r)  
**Siphon-Bier**  
ist leicht zu temperiren.  
W. Unterhaltungsbüch.

**Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i. B.**

Maschinenbau-Anstalt und Reifelschmiede. (ad)  
**Liegende Ausziehfessel**  
und  
**liegende Möbrenfessel**  
bis 30 cm Stahl auf Lager.  
**Größere Röhrenfessel**  
und  
**Kessel anderer Bauart**  
in kurzer Zeit lieferbar.  
Preislisten unentgeltlich.

**Bürstenwaaren**  
von den geimialten bis zu den feinsten, Haar- und Strassen-  
besen, Abreter, Kämme und Parfümerien in reich-  
haltiger Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**E. Weddy, Steinweg 2.** (r)

**Burk's Pepsin-Wein.**  
(Pepsin-Essenz, Verdauungsfähigkeit.)  
Präparat: Brüssel 1876, Stuttgart 1880, Porto Alegre 1881,  
Wien 1883, Leipzig 1892.  
In Flaschen à ca. 100 g M. L., à 250 g M. L., à 700 g  
M. L. 4,50. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer  
Billigkeit zum Kurgebrauch.  
Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes,  
dilatantes Mittel, dienlich bei schwachem oder vordor-  
benem Magen, Schindern, Magenverstopfung,  
bei den Folgen des übermäßigen Genusses v. Bier u. Wein etc.  
Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte die  
Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

**Siphon-Bier**  
ist für jeden Haushalt unentbehrlich.  
Seci. **Gustav Fritz**  
Hochheim a. M. pr. Flasche. (r)

**Flachliegende**  
**Geschäftsbücher.**  
**Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.** (d)

**3. Berliner Pferde-Lotterie.**  
Ziehung 30. Oct. 1896.  
Sauptgewinn  
t. 23. v. 30,000 M.  
**Stuttgarter Ausstellungs-Lotterie**  
Ziehung 5. Nov. 1896.  
Sauptgewinn: 100,000 M.  
Gewinne in bar. Geld.  
(Ganze Loose 3 M.)  
**Magdeburger Gold- und Silber-Lotterie**  
Ziehung 9. Nov. 1896.  
Sauptgewinn: 20,000 M.  
**2. Berliner Knast-Lotterie.**  
Ziehung: 28. Oct. 1896.  
Sauptgewinn t. 23. v.  
30,000 M.  
**Saunburger Rother Lotterie.**  
Ziehung: 7. Nov. 1896.  
Sauptgewinn: 50,000 M.  
**Hieser Ausstellungs-Lotterie**  
Sauptgewinn: 50,000 M.,  
20,000 M., 10,000 M.  
**Jedes Loos 1 Mark.**  
**Halle (Saale). Otto Hendel, Sortiment.**



Bür den Einzelgeheimlich verantwortlich: W. Nöhl in Galt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

W. Unterhaltungsbüch.